

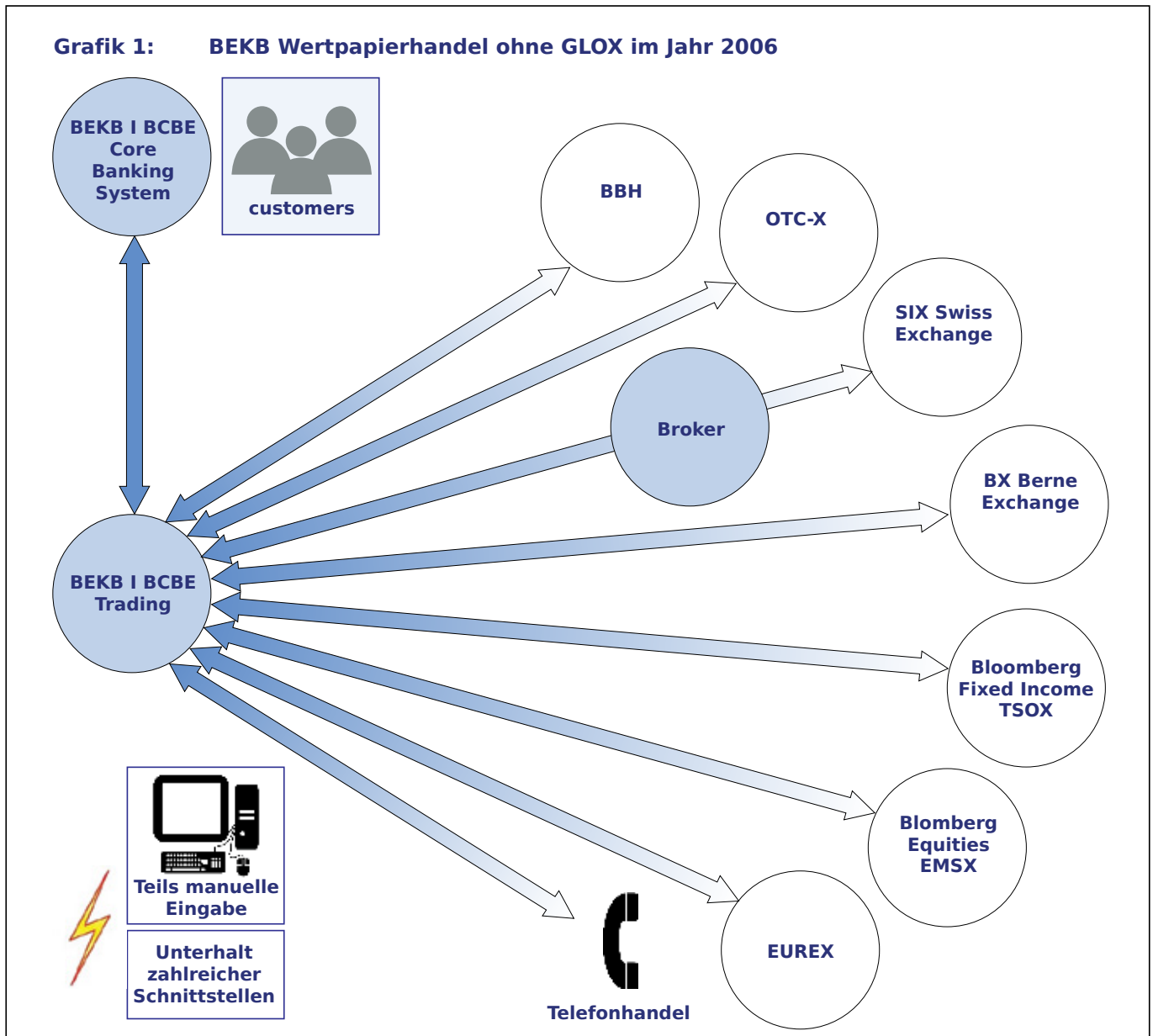
Implementierung einer Softwarelösung für den direkten und automatisierten Wertschriftenhandel

Case Study BEKB | BCBE



Die Ausgangslage im Jahr 2006

Die Berner Kantonalbank BEKB I BCBE ist als mittelgrosse Bank nicht direkt an die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange angeschlossen. Wie viele andere ihrer Grösse verfügt die Bank über keine unabhängigen elektronischen Handelsverbindungen. Den Wertpapierhandel wickelt sie über eine Drittbank ab, welche Teilnehmer der Schweizer Börse ist. Grund sind die hohen Kosten für den Zugang zur Börse sowie die dafür benötigte Hard- und Software. Die Schweizer Börse vereinfacht in den Jahren zuvor den Zugang immer weiter. So entscheidet sich die BEKB im Jahr 2006 nach eingehender Prüfung als eine der ersten mittelgrossen Kantonalbanken für eine direkte Anbindung an die SIX Swiss Exchange. Sie beauftragt die Firma MACD mit der Umsetzung.



Die Herausforderung

Die BEKB existiert seit 1834, hat mehr als 500'000 Kunden und legt mit 79 Niederlassungen viel Wert auf den persönlichen Kontakt zu den Kunden. Als klassische Universalbank bietet sie umfassende Lösungen an und fokussiert sich auf die Kerngeschäftsfelder Privat- und Firmenkunden (insbesondere KMU) sowie Vermögensberatung. Die Bank hat die Servicequalität zu ihrem Markenzeichen gemacht und setzt auf Kontinuität und Offenheit bei Geschäftsentscheidungen. Dies wird auch vom Unternehmen MACD erwartet, das die IT-Lösung für den direkten, elektronischen Wertpapierhandel über die Schweizer Börse implementieren soll.

Um die Anforderungen der BEKB zu erfüllen, muss das Handelssystem GLOX von MACD folgenden Ansprüchen gerecht werden:

- Sicherheit der sensiblen Daten
- Stabilität des elektronischen Systems
- Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen
- Hohe STP-Rate (Straight-Through-Processing)
- Einfachere und benutzerfreundliche Handhabung
- Schnelle Handelsabwicklung
- Flexibilität und kurze Markteinführungszeit



George Macdonald, CEO MACD: „Die Anforderungen an die Software für den elektronischen Wertpapierhandel sind sehr anspruchsvoll. Der Handel muss mittels eines unternehmenskritischen Systems betrieben werden. Die Arbeit mit real-time Systemen bedeutet, dass ein Auftrag in Echtzeit an der Börse eingestellt sein muss. Dabei darf keine Nachricht verloren gehen und alle Transaktionen müssen nachvollziehbar sein. Unser Ziel ist, dass die Nutzer trotz der Komplexität des Systems einfach und schnell verschiedenste Auftragsarten in GLOX bearbeiten können - ganz nach dem Motto unseres Leitspruchs: ‚Trading made simple‘.“

Die Lösung

Bei MACD arbeiten Experten für Customer Order Execution und Börsensysteme aller Asset-Klassen. Sie haben in vielen Projekten mit Banken und Börsen gearbeitet und verstehen die komplette Handelskette. Dieses Know-how und ein breites Netzwerk an Partnern ist die optimale Grundlage für den Start des BEKB Projekts. Massgeblich für die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung der Softwarelösung ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen MACD und der BEKB. Als Software as a Service Provider bietet MACD der BEKB ein massgeschneidertes Komplettpaket und übernimmt die Verantwortung für das gesamte Projekt einschliesslich Analyse, Konzeptentwicklung, Softwareentwicklung, Testing, Implementierung, Hosting, Support und Schulungen.

■ Analyse & Konzept

Im ersten Schritt analysiert MACD den Ist-Zustand der Struktur des BEKB Wertpapierhandels im Jahr 2006. Die Grafik 1 zeigt, dass die BEKB einen hohen Aufwand betreiben muss, um bei der Anzahl an Verbindungen und Gegenparteien den Überblick zu behalten sowie Neuerungen und Software-Updates zeitnah umzusetzen.

Nach Abschluss der Analyse der technischen und rechtlichen Zugangsvoraussetzungen sowie der Bedingungen für die Einbettung des Multi-Asset Handelssystems GLOX in die BEKB Systemlandschaft, erstellt MACD ein flexibles, modulares Konzept. Ziel ist, mit nur einer Anbindung an GLOX modular alle Gegenparteien der BEKB anzuschliessen.

■ Umzug Rechenzentrum

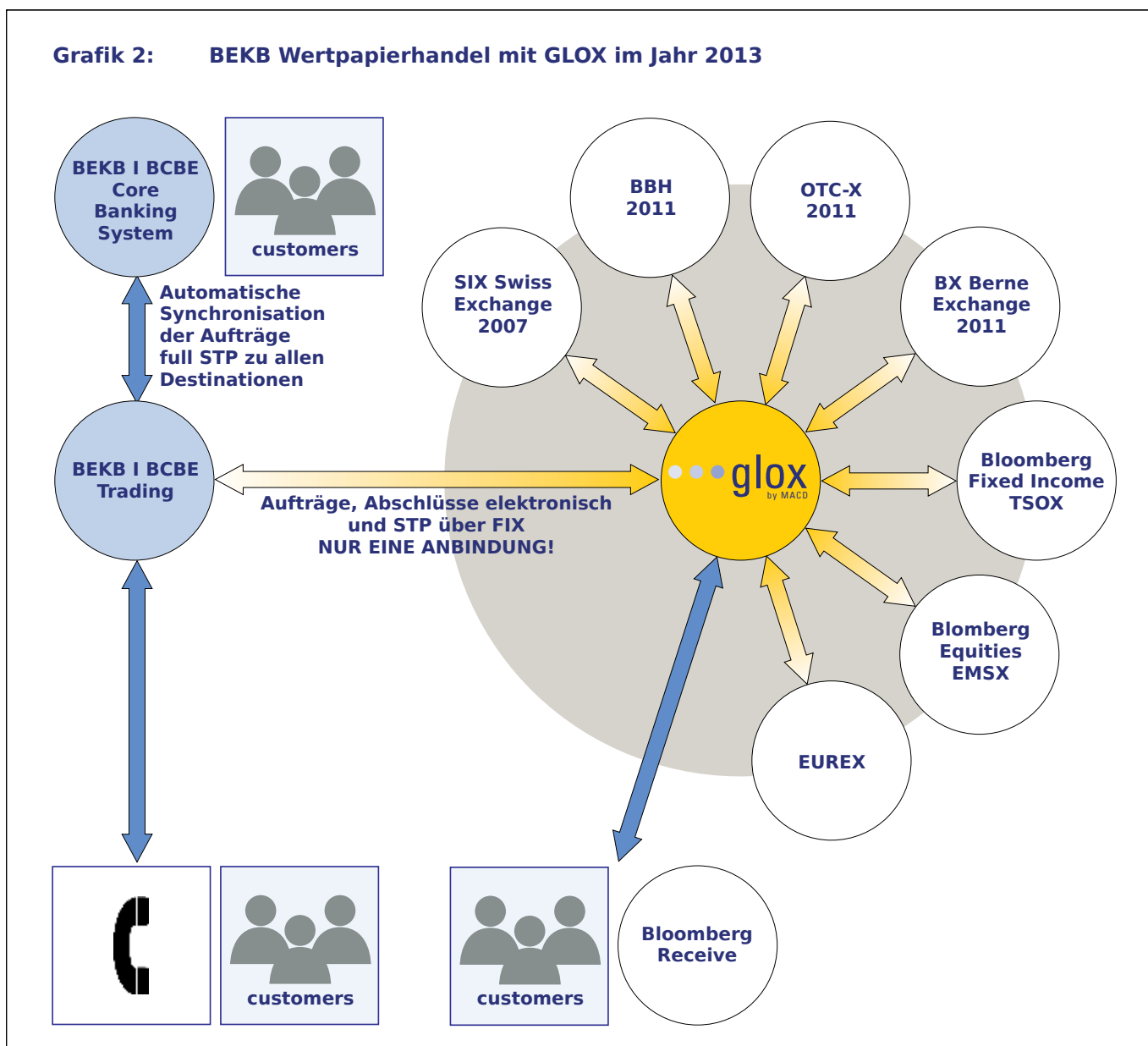
Einer der grössten Meilensteine des Projekts ist der Umzug des Rechenzentrums: Aufgrund der hohen Anforderungen entscheidet sich MACD dafür, das bisher in Deutschland betriebene Rechenzentrum in die Schweiz zum HP Banking Service Center Bern-Liebefeld (HP BSC) zu verlagern. Dies erfordert Organisationstalent und perfekte Planung, da ein Parallelbetrieb des alten und neuen Rechenzentrums für die Dauer von ca. sechs Wochen erforderlich ist. Während dieser Zeit darf die Leistung und Funktionsfähigkeit der Software für alle MACD Kunden nicht beeinträchtigt werden.

Hinzu kommt eine weitere Herausforderung: Zeitgleich zum Umzug muss das neue SWX Release EM 8.2 für alle GLOX Kunden adaptiert werden. Dank der engen Zusammenarbeit mit der BEKB und HP ist es im Oktober 2007 geschafft. Das frühere Rechenzentrum in Deutschland ist nun abgeschaltet. Der Übergang geht reibungslos und fast unbemerkt für alle MACD Kunden vonstatten.

Mit dem neuen hochverfügbaren MACD Rechenzentrum ist die Sicherheit der Daten und die Umsetzung der Aufträge in Echtzeit gewährleistet. Ausfälle sind nahezu ausgeschlossen, da das neue Rechenzentrum mit einer „dual site configuration“ doppelt aufgestellt ist.

■ Implementierung

Nach der erfolgreichen Implementierung von GLOX nimmt die BEKB am 27. Juli 2007 den Handel an der SIX Swiss Exchange auf. Auch die sehr gute Beziehung von MACD zur Schweizer Börse hat dazu beigetragen, eine speziell auf die BEKB zugeschnittene Lösung zu ermöglichen und das Projekt innerhalb von nur neun Monaten umzusetzen. Die bisherigen vielen Schnittstellen der BEKB wurden im Jahr 2007 durch die Implementierung des Handelssystems GLOX ersetzt und ermöglichen so den effizienten Handel über nur eine Benutzeroberfläche. Nach und nach wurden immer mehr Anbindungen an verschiedene Destinationen umgesetzt. Die Grafik 2 zeigt das Ergebnis im Jahr 2013.



■ Schulungen

Die MACD Kundenbetreuung sitzt in Maur, Kanton Zürich, Schweiz. Dies ermöglicht eine kontinuierliche persönliche Betreuung der MitarbeiterInnen in der Implementierungsphase. MACD führt Schulungen durch, nimmt im Anschluss regelmässig Feedback auf und klärt Fragen persönlich vor Ort. So können Wünsche und Anliegen der Bank schnell umgesetzt werden.

■ Support

MACD ist es sehr wichtig, dass sich die BEKB I BCBE auf die Verfügbarkeit und Funktionstüchtigkeit von GLOX verlassen kann. Sollte dennoch ein Problem auftauchen, stehen die MACD Support Mitarbeiter wochentags von 7.30-18 Uhr per Telefon oder E-Mail für die Klärung zur Verfügung. Im Support arbeiten viele IT-Entwickler, so dass den Kunden echte GLOX Experten zur Verfügung stehen. Der Mix aus konstanten und rotierenden Know How-Trägern sichert einen optimalen Wissenstransfer.

■ Nachhaltigkeit

MACD arbeitet an der stetigen Weiterentwicklung von GLOX, um neuen Anforderungen gerecht zu werden und technologische Fortschritte zu integrieren. Durch die Adaption von standardisierten, offenen und flexiblen Schnittstellen können andere Systemen einfach verbunden werden. Der langjährige partnerschaftliche Kontakt zur BEKB hilft, Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und zeitnah umsetzen zu können.

GLOX ist eine flexible, zukunftsgerichtete Lösung:

| | |
|----------------------------|---|
| Technologie | <ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Upgrades auf aktuelle Software Version. • Kostenlose Upgrades der SIX SE Releases in GLOX. • Einbindung neuester technologischer Entwicklungen. |
| Effizienz | <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung verschiedener Systeme ermöglicht einen effizienten Workflow. • Manuelle Eingriffe reduzieren sich durch Straight Through Processing (STP). |
| BEKB Schnittstellen | <p>Derzeit in Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssprache: FIX • Bankensysteme: OTMS, X-igt <p>Weiterhin stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssprachen: FIX; FAST; ITCH; OUCH; WebSphere MQ (MQ Series); OCI; MS SQL; Oracle; SWIFT • Anbindungen an Bankensysteme: OTMS, Avaloq, Apsys, BBP, Olympic |
| BEKB Destinationen | <p>Derzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SIX Swiss Exchange (2007) • BBH (2011) • OTC-X (2011) • BX Berne Exchange (2011) <p>In Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bloomberg Fixed Income (TSOX) • Bloomberg Equities (EMSX) • Bloomberg Outgoing (Fixed Income & Equities) • Bloomberg Incoming (Fixed Income & Equities) • EUREX . |
| MACD Hosting | <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung durch voll automatisiertes Alarm-System. • Kauf, Verwaltung und Erneuerung der Hardware. • Regelmässige Installation von Software Upgrades. • Einsparung von Kosten durch die gemeinsame Nutzung von Kundenressourcen. • Kunden profitieren durch Anbindung an andere Kunden (Netzwerkeffekt). • Reduzierung Energieverbrauch durch geteilte Ressourcen und moderne Virtualisierungstechniken. |
| MACD Support | <ul style="list-style-type: none"> • GLOX Experten stehen täglich von 7.30-18 Uhr per Telefon oder E-Mail für Fragen oder Wünsche zur Verfügung. |

Der Nutzen - Nachgefragt im Jahr 2013



Remo Kunz, Leiter Handel/Verkauf Aktien BEKB I BCBE: „Durch GLOX haben wir nicht nur einen grossen Teil unserer Kosten eingespart, sondern auch ein Stück Selbständigkeit gewonnen. Durch die Automatisierung wurden Prozesse vereinfacht und Fehlerquellen weitestgehend ausgeschlossen. Die Software ist flexibel und anpassbar, was uns sehr entgegenkommt. Die Zusammenarbeit mit MACD verlief von Anfang an partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Besonders hervorzuheben ist die Transparenz über die Kosten, da MACD mit Festpreisen arbeitet. Neben der fachlichen Kompetenz schätzen wir insbesondere die langfristige Denkweise und den vertrauensvollen Umgang. Mit MACD haben wir jetzt nur noch einen Ansprechpartner für sämtliche Belange, die das Handelssystem

betreffen, ob Technik, Regularien, Hosting oder Support. Durch die enge Zusammenarbeit kennt MACD unsere Bedürfnisse sehr gut. Das vereinfacht vieles!“



George Macdonald, CEO MACD: „Die BEKB ist ein langjähriger Kunde, den wir aufgrund der engen Zusammenarbeit sehr schätzen. Wir freuen uns, dass wir aufgrund der Flexibilität von GLOX den Wertpapierhandel der BEKB in verschiedene Richtungen auszubauen können. Und auch wir profitieren von der BEKB. Denn durch das konstruktive Feedback der Händler ist es uns möglich, Trends frühzeitig erfassen und unser Know-How in den gewünschten Bereichen zu vertiefen, um dies in eines der folgenden GLOX Releases einfließen zu lassen. Dies ist auch von Vorteil für alle anderen Kunden. Basis für eine gute Zusammenarbeit ist der persönliche Kontakt. Deshalb sind wir oft vor Ort, um Händler zu schulen oder ihr Feedback abzuholen.“



Wollen Sie mehr über MACD und GLOX erfahren?

Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit!

■ **Lucas Fowler**

Director

lucas.fowler@macd.com
Mobile: +41 79 550 04 27
Fon: +49 241 557 080 00

■ **Tomas Fort**

Sales & Account Manager

tomas.fort@macd.com
Mobile: +41 79 749 49 30
Fon: +49 241 557 080 00

■ **George Macdonald**

CEO

george.macdonald@macd.com
Mobile: +41 79 253 25 13
Fon: +49 241 557 080 00

Über MACD

Seit 1996 bietet MACD innovative Lösungen im Bereich Financial IT. Aus dem Familienunternehmen hat sich eine international tätige Firma mit Standorten in England, Deutschland und der Schweiz entwickelt. Am Standort Aachen arbeiten rund 30 hochqualifizierte Mitarbeiter/innen an Software-Lösungen für den Finanzsektor. Das Angebot reicht von der Software-Entwicklung, Hosting, Beratung und Support bis hin zu massgeschneiderten Lösungen. MACD ist Mitglied der FIX Trading Community. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.macd.com.